



Abwasserverband Höfe
8807 Freienbach

44. Geschäftsbericht 2013/2014

1. Juli 2013 bis 30. Juni 2014

AVH Mitgliederverzeichnis 2013/2014

	VORSTAND	AUFSICHTSRAT	KONTROLLSTELLE
FREIENBACH	<p>Ochsner Adelrich Sonnenrain 5 8832 Wilen</p> <p>Müller Christoph Lindenhofweg 10 8806 Bäch</p> <p>Schauffacher Hans Oberwacht 33 8808 Pfäffikon</p>	<p>Facchin Mario Breitenstrasse 55 8832 Wilen</p> <p>Fehr Marcel Neugüetli 12 8806 Bäch</p> <p>Landolt Werner Eulenweg 31a 8832 Wilen</p> <p>Reichmuth Ivan Waldeggstrasse 34 8807 Freienbach</p> <p>Sturm Georges Schlöflistrasse 15 8832 Wilen</p> <p>Landolt Daniel Rebmattli 88 8832 Wilen</p>	<p>Meier Armin Churerstrasse 65b 8808 Pfäffikon</p>
WOLLERAU	<p>Grob Kurt Heiniweidstrasse 36b 8806 Bäch</p> <p>Burgener Raphael Mühlebachstrasse 18 8832 Wollerau</p>	<p>Kohler Peter Frohburgstrasse 8 8832 Wollerau</p> <p>Auer Heinz Altenbachstrasse 2b 8832 Wollerau</p> <p>Metzger Ueli Studenbühlstrasse 74 8832 Wollerau</p>	<p>Bamert Markus Etzelstrasse 22 8832 Wollerau</p>
FEUSISBERG	<p>Flühler Beat Seeblickstrasse 2 8834 Schindellegi</p> <p>Sigrist Bruno Dorfstrasse 22 b 8834 Schindellegi</p>	<p>Holdener Albert Miltenweg 10 8835 Feusisberg</p> <p>Wipfli Martin Pfannenstilstrasse 11 8835 Feusisberg</p>	<p>Ruoss Thomas Schweigwiesstrasse 31 8835 Feusisberg</p>

Geschäftsbericht Abwasserverband Höfe 2013/2014

Betriebsrechnung 2013 / 2014

Die Betriebsrechnung des 44. Geschäftsjahres weist einen Minderaufwand von Fr. 302'707.98, oder 11.80% gegenüber dem Voranschlag von Fr. 2'565'900.00, auf. Der gesamte Aufwand beträgt Fr. 2'263'192.02. Der effektive Nettoaufwand von Fr. 2'248'698.37 wird den Verbandsgemeinden anteilmässig nach Anzahl Einwohnern verrechnet. Um die Kostentransparenz zu verbessern, wurden die Aufwendungen in Abwasserreinigung und Kanäle aufgeteilt.

ARA Betrieb

Der Betriebsunterhalt konnte mit einigen kleineren Anpassungen weiter optimiert werden. Die zusätzlichen neuen Aggregate fügen sich gut in die bestehenden Wartungsarbeiten ein. Technische Störungen und betriebliche Ausfälle halten sich dank den umsichtigen Wartungsarbeiten auf einem tiefen Niveau. Verfahrenstechnische Anpassungen, welche sich kostensenkend auf die Wirbelbett-Hybrid-Biologie und die Filtration auswirken, konnten im vergangenen Geschäftsjahr noch nicht ganz abgeschlossen werden.

Mitte Januar 2014 ging das neue Notstromaggregat in Betrieb. Mit dem Notstromaggregat ist bei einem Stromunterbruch der Betrieb der Wasserstrasse, bis und mit Abfluss aus der Nachklärung, über eine lange Zeitspanne gewährleistet und verhindert somit eine negative Beeinträchtigung des Zürichsees. Eine weitere Verbesserung der Wasserqualität im Sarenbach konnte mit dem Einbau eines Schiebers im Abfluss der Vorklärbecken erreicht werden. Seit Mitte Mai 2014 wird kein vorgeklärtes Abwasser mehr in den Sarenbach zwischenentlastet. Im März 2014 produzierte die installierte Photovoltaikanlage zum ersten Mal Strom, welcher in das Stromnetz des EW Höfe eingespeist wird. Im vergangenen Geschäftsjahr kam das neue Durchflussregime zur Anwendung. Jetzt fliesst bei Regenwetter nur noch der zweifache Trockenwetteranfall durch die gesamte ARA. Mit dieser Betriebsweise wurden 4'272'679 m³ Abwasser gereinigt. Durch den besseren Abscheidegrad und der besseren Reinigungsleistung der ARA fiel mehr Schlamm an und die Gasausbeute konnte auch leicht gesteigert werden. Aus 20'300 m³ Primärschlamm und 182 Tonnen organischem Trockenrückstand vom eingedickten Überschussschlamm entstand im Faulraum 373'485 m³ Klärgas und 593.7 Tonnen Trockenrückstand Klärschlamm. Die Blockheizkraftwerke (BHKW) erzeugten aus dem Klärgas 599'353 kWh Strom, welcher ins ARA – Stromnetz eingespeist wird. Die gesamte ARA benötigte 1'633'305 kWh Strom, um die geforderten Abflusswerte einzuhalten. Die durchschnittliche Reinigungsleistung für alle organischen Summenparameter liegt bei 94.2%, für den Phosphor bei 96.6% und die Elimination des Stickstoffs in der Denitrifikationsstufe beträgt durchschnittlich 49.7%.

Gesetzeskonformität

Die organischen Parameter lagen während des gesamten Geschäftsjahres weit unterhalb der gesetzlichen Grenzwerte. Die verschärfsten Grenzwerte, bezüglich der gesamten ungelösten Stoffe (GUS) und des gesamt Phosphors (ges.P), konnten bei Trockenwetterzufluss immer eingehalten werden. Die Nitrifikation funktionierte gut, und seit im Sand der Filtration sich Biomasse

gebildet hat, konnten die Ammonium- und der Nitritwert immer eingehalten werden. Die Überprüfung der Einleitbedingungen und die Qualitätsüberwachung unserer eigenen Laboranalytik wurden dem Labor der Urkantone (LdU) übertragen. Um die eigene Laboranalytik qualitativ zu überprüfen, fanden in Zusammenarbeit mit dem LdU Parallelversuche über zwei Wochen statt.

Die Einhaltung der Grenzwerte im Klärschlamm, bezüglich Schwermetalle und adsorbierbaren organischen Halogenenverbindungen (AOX) konnte vom Labor der Urkantone bestätigt werden.

Sonderbauwerke im Verbandsgebiet

Die Erneuerung des zeitgemässen Alarmierungs- und Fernwirksystems, über alle Sonderbauwerke im Verbandsgebiet, konnte gestartet werden.

Personelles

Kurt Trachsler trat Ende März 2014 nach 32 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihm für die wertvolle Zusammenarbeit und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. Am 1. Oktober 2013 durften wir Reto Kümin als neuen Mitarbeiter in unserem Team begrüßen. Um den Anforderungen an einen umfassenden Gewässerschutz zu genügen, hat Karin Thum an der Berner Fachhochschule das CAS Siedlungsentwässerung mit der Bestnote abgeschlossen.

Ausbau ARA Höfe 2009 bis 2014

Im vergangenen Betriebsjahr konnten die meisten Schlussarbeiten des Ausbauprojektes zu Ende geführt werden. Mit der offiziellen Einweihung am 24. Mai 2014 konnte die Ausbautappe einer breiten Öffentlichkeit gezeigt werden. Der rege Besuch an diesem schönen Frühsommertag war dann auch Bestätigung, dass diese vollendete Arbeit zu Gunsten des sauberen Wassers geschätzt wird. Die Schlussrechnung sollte bis Ende Jahr vorliegen und wird sich an den bewilligten Kostenrahmen halten. Leider sind wegen Verzögerungen von Expertisen die Versicherungsfälle in der Nachbarschaft noch immer pendent.

Vorstand / Aufsichtsrat

Bruno Sigrist verlässt den Vorstand nach über 10-jährigem Einsatz in diesem Milizamt. Von seinem langjährigen Verbandswissen und der wertvollen Mitarbeit im Bauausschuss konnten alle im Abwasserverband profitieren. Ebenso geht Peter Kohler als Präsident des Aufsichtsrates in den wohlverdienten Politruhestand. Sein Engagement für den Abwasserverband, auch schon als langjähriges Mitglied in diesem Bereich, sei herzlich verdankt.

Abwasserverband Höfe

Adelrich Ochsner
Karin Thum

Präsident
Geschäftsführerin / Betriebsleiterin

Prüfungsbericht des Abwasserverbandes Höfe

An den
Aufsichtsrat des Abwasserverbandes
Höfe und an die Verbandsgemeinden

Die unterzeichneten Rechnungsprüfer der Vertragsgemeinden haben die per 30. Juni 2014 abgeschlossene Rechnung stichprobenweise geprüft und stellen fest:

- Die Bestandesrechnung und die Verwaltungsrechnung, bestehend aus laufender Rechnung und Investitionsrechnung, stimmen mit der Buchhaltung überein.
- Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt.
- Der Ertrag und der Aufwand der laufenden Rechnung und die Einnahmen und Ausgaben der Investitionsrechnung sind durch Belege nachgewiesen und vollständig verbucht. Die Abrechnung weist Nettobetriebskosten von Fr. 2'248'698.37 und Investitionen von Fr. 3'330'590.15 aus.
- Budgetabweichungen sind uns von den zuständigen Instanzen begründet worden.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2013/2014 zu genehmigen. Den Verbandsorganen, der Betriebsleiterin, dem Betriebspersonal und dem Rechnungsführer danken wir für die geleistete Arbeit bestens.

16. Oktober 2014

Die Rechnungsprüfungskommission

Markus Bamert
RPK Gemeinde Wollerau

Thomas Ruoss
RPK Gemeinde Feusisberg

Gerrit Van der Meer
RPK Gemeinde Freienbach

Laufende Rechnung

Laufende Rechnung - Detail	Rechnung 2013/2014		Voranschlag 2013/2014		Voranschlag 2014/2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
710 Abwasserreinigung	1'982'345.27	1'941'392.02	2'244'100	2'244'100	2'220'710	2'220'710
300.10 Entschädigungen, Tag- und	23'350.80		31'000		39'100	
301.10 Besoldungen	559'389.15		581'900		556'290	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, AIV, FAK	45'399.45		47'700		46'800	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensions- kasse	47'227.55		52'200		47'700	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Unfall-& Krankenversicherung	25'847.95		28'000		25'200	
307.10 Überbrückungsrente	0.00					
309.10 Übriger Personalaufwand	27'686.65		29'900		14'900	
310.10 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	22'087.65		35'200		26'700	
311.10 Anschaff. Mobiliar, Geräte	96'069.40		99'100		63'300	
312.10 Energie, Wasser, Heizkosten	125'197.00		193'100		178'700	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmateria	166'429.70		256'600		261'720	
314.10 Wartung und baulicher Unterhalt	100'374.65		120'000		82'000	
315.10 Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	230'384.10		213'800		272'800	
317.10 Spesenentschädigungen	2'129.30		2'500		2'500	
318.10 Dienstleistungen und Honorare	457'170.32		531'300		566'200	
319.10 Übriger Aufwand	42'196.65		10'300		25'300	
321.10 Kontokorrentzinsen						
352.10 Verwaltungskosten	10'000.00		10'000		10'000	
362.10 Beiträge an Zweckverbände						
365.10 Beiträge an private Institutionen	1'404.95		1'500		1'500	
420.10 Kontokorrentzinsen		593.65		3'000		3'000
436.10 Rückerstattungen Dritter						
439.10 Übrige Erträge		13'900.00		15'000		15'000
452.10 Betriebskostenanteil der Verbandsgemeinden		1'926'898.37		2'226'100		2'202'710
712 Kanäle	280'846.75	321'800.00	321'800	321'800	394'090	394'090
300.10 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	1'000.00		2'000		2'900	
301.10 Besoldungen	62'154.00		64'700		61'810	
303.10 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, AIV, FAK	4'635.00		5'300		5'200	
304.10 Arbeitgeberbeiträge Pensions- kasse	5'248.00		5'800		5'300	
305.10 Arbeitgeberbeiträge Unfall-& Krankenversicherung	2'872.00		3'100		2'800	
309.10 Übriger Personalaufwand						
310.10 Büromaterial, Drucksachen, Inserate						
311.10 Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen, Fahrzeuge						
312.10 Energie, Wasser, Heizkosten	14'701.25		18'300		19'000	
313.10 Verbrauchs- und Reinigungsmateria	2'387.00		1'900		2'080	
314.10 Wartung und baulicher Unterhalt	170'447.70		196'000		255'500	
315.10 Unterhalt Mobiliar, Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	8'985.60		6'700		21'300	
317.10 Spesenentschädigungen						
318.10 Dienstleistungen und Honorare	8'416.20		17'000		17'200	
319.10 Übriger Aufwand			1'000		1'000	
452.10 Betriebskostenanteil der Verbandsgemeinden		321'800.00		321'800		394'090
Total	2'263'192.02	2'263'192.02	2'565'900	2'565'900	2'614'800	2'614'800

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung - Detail	Rechnung 2013/2014		Voranschlag 2013/2014		Voranschlag 2014/2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
501.10 Fernwirk- und Alarmierungssystem Aussenwerke	183'065.95		180'000		180'000	
501.11 Sanierung Verbandskanäle			500'000		500'000	
503.19 Erweiterung ARA	3'062'346.20		1'506'000		350'000	
506.10 Ersatz Siebbandpresse	85'178.00		500'000		500'000	
662.10 Beiträge der Verbandsgemeinden		3'330'590.15		2'686'000		1'530'000
Total	3'330'590.15	3'330'590.15	2'686'000	2'686'000	1'530'000	1'530'000

Bestandesrechnung

Bestandesrechnung - Detail		Bestand am 30.06.2014		Bestand am 01.07.2013		Veränderung
1	AKTIVEN	1'440'213.15	100.0%	3'901'623.71	100.0%	-2'461'410.56
10	FINANZVERMÖGEN	1'440'213.15	100.0%	3'901'623.71	100.0%	-2'461'410.56
100	Flüssige Mittel	395'514.86	27.5%	3'455'905.97	88.6%	-3'060'391.11
1000.10	Kassa	0.00		0.00		0.00
1002.10	acrevis 20 5..320.951.06	395'514.86		3'455'905.97		-3'060'391.11
101	Guthaben	36'636.99	2.5%	132'874.35	3.4%	-96'237.36
1012.10	Verrechnungssteuerguthaben	0.00		0.00		0.00
1015.79	Guthaben Mwst	36'636.99		132'874.35		-96'237.36
103	Transitorische Aktiven	1'008'061.30	70.0%	312'843.39	8.0%	695'217.91
1030.00	Transitorische Aktiven	1'008'061.30		312'843.39		695'217.91
2	PASSIVEN	1'440'213.15	100.0%	3'901'623.71	100.0%	-2'461'410.56
20	FREMDKAPITAL	1'440'213.15	100.0%	3'901'623.71	100.0%	-2'461'410.56
200	Laufende Verpflichtungen	602'332.41	41.8%	925'677.31	23.7%	-323'344.90
2000.10	Kreditoren	602'332.41		925'677.31		-323'344.90
201	Kurzfristige Schulden	0.00	0.0%	0.00	0.0%	0.00
205	Transitorische Passiven	837'880.74	58.2%	2'975'946.40	76.3%	-2'138'065.66
2050.00	Transitorische Passiven	837'880.74		2'975'946.40		-2'138'065.66
Total		2'880'426.30		7'803'247.42		-4'922'821.12



- Verpackungen
- Textilien, Strümpfe
- Wegwerfwindeln
- Slipeinlagen
- Kondome
- Wattestäbchen
- Zigarettenstummel
- Kleintierstreu



belasten die Kanalisation und Pumpwerke unnötig. Sie führen in Leitungen mit wenig Gefälle zu Ablagerungen und Verstopfungen. Spätestens in der ARA müssen diese Stoffe mit erheblichem Aufwand wieder aus dem Abwasser entfernt werden. Während starken Regenfällen können solche Feststoffe bei den Entlastungsanlagen in die Gewässer gespült werden. Eine unappetitliche Sache!

Nur Fäkalien und Toilettenpapiere dürfen im WC entsorgt werden – alle anderen Feststoffe gehören in die Kehrrichtabfuhr.



- Waschmittel
- Reinigungsmittel
- Körperpflegemittel



enthalten synthetische, waschaktive Substanzen wie Schaumbildner, Phosphatersatzstoffe oder Duftstoffe, welche in der ARA nicht vollständig abgebaut werden. Waschmittel tragen also zur Verunreinigung der Gewässer bei und können auch zur Schaumbildung auf den Wasseroberflächen führen.

Gehen Sie mit Waschmittel sparsam um! Eine Überdosierung bringt keinen Nutzen. Zu häufig und zu viel angewendete Mittel schaden Ihnen und der Umwelt.

